

Schlotterer Girls Day

Am Donnerstag 8:00 Uhr begann für mich der Girls Day bei der Firma Schlotterer, wo wir zu fünft die Gruppe bildeten. Die Firma Schlotterer entwirft Sonnenschutz in allen möglichen Arten und Formen und produzieren und montieren sie.

Als erstes bekamen wir Warnwesten, damit die Mitarbeiter wissen, dass wir Besucher sind. Einer der derzeit acht Lehrlinge führte uns in den Pausenraum, wo wir unsere Sachen ablegen durften. Danach zeigten uns zwei weitere Lehrlinge die beiden Werke. Als erstes das Zweite, was etwas höher am Hang liegt und mit dem anderen durch einen Lift verbunden ist. Wir durften dabei zusehen, wie in einen riesigen Ofen die einzelnen Bauteile mit Farbpulver besprüht werden. Als nächstes kamen wir zu dem riesengroßen elektronischen Lager, wo man sah wie die einzelnen Bauteile vom Computer gesteuert aus den Regalen und Fächern für den Zusammenbau hergerichtet wurden. Bei der Verpackung, wo die fertigen Rollläden die Textbänder fertig eingefädelt wurden und alles fertig verpackt wurde durften ich und anderen Mädchen helfen, die Textbänder einzufädeln. Die Textbänder sind Bänder, die die Lamellen rauf und hoch bewegen. Nebenan wurden von großen Metallrollen Platten abgeschnitten und mit einer Spezialmaschine in die richtig Schienenform gebogen, wo die Elektronik verbaut wurde. Dort durften wir auch mal die Stangen mit dem Motor verschrauben die dafür sorgen, dass man den Sonnenschutz herunterfahren kann.

Danach gingen wir runter in das zweite Werk, wo wir uns eine Lieferliste ansahen, damit wir wissen, wie sie die Ware in den Transporter rein schlichten müssen. Dabei zeigten sie uns dann auch, wo die beschädigten Rollläden überprüft werden. In der Werkstatt zeigte uns einer der Lehrlinge die verschiedenen Farben und Formen der einzelnen Teile eines Rollladens, dort wurden sie auch zu geschnitten. Nebenan ist das Verwaltungsgebäude, wo der Schauplatz von den einzelnen Modellen für die Kunden zum Ausschauen und Probieren ist, dort durften wir unsere letzten Fragen stellen. Nach der Mittagspause wurden zwei Mädchen von ihren Eltern abgeholt, weil diese in der Firma arbeiten, dadurch bekamen sie eine private Führung. Wir durften bei Reparaturen mithelfen, wie zum Beispiel die Textbänder wechseln, was mir und den anderen sehr viel Spaß machte. Es war sehr interessant in so einen großen Betrieb hinein schauen zu dürfen. Um 14.30 wurden wir entlassen.

Ronja 3c